

# Kelvin

01.06.1991 – 18.09.2009



Nach über 11 Jahren zusammen, habe ich am 18. September 2009 meinen treuen Freund und langjährigen Begleiter gehen lassen müssen. Mein Kumpel / Berater fehlt mir sehr, unsere Zeit zusammen allzu kurz...

Immer bewundert habe ich Kelvin's Ruhe, seine Souveränität. Dass Kelvin immer am "denken" war und seine innere Ruhe, haben manche nicht verstanden oder missverstanden. Oft brauchten Fremde eine Weile, ihn nur minim kennen zu lernen.

Nicht lange nachdem Kelvin mich als seinen Arbeiter / Diener auswählte, wurde es klar, dass Kelvin kein Hund für Befehle wie "Sitzen!", "Pfoten geben!" oder "Fuss!" war. Für solche Kleinigkeiten hatte er keine Zeit. Viel tiefere, wichtigere Themen haben ihn beschäftigt. Was genau diese Themen waren, werde ich leider nie wissen.

Unbestritten war aber, dass er es nicht nötig hatte, Anerkennung von Fremden zu suchen. Seine Jugend in Spanien hatte ihm gezeigt, dass er nicht viel vom Leben erwarten konnte...

Obwohl ich wenige Einzelheiten über Kelvin's Jugend hatte, spürte ich instinktiv und trotz seiner Zurückhaltung, dass er nach Respekt, Wärme, Zugehörigkeit und Freiheit sehnte, was ich ihm freilich und reichlich gegeben habe. Dies hat jedoch seine Jugendwunden nicht weggewischt, sondern leicht gelindert.

Das einzige Bedürfnis dieses lieben, selbstversorgenden, 18-jährig gewordenen Galgos war nie (wieder) allein gelassen zu werden, was ich natürlich respektiert habe. Überall und immer waren wir zusammen; zum Spazieren, Arbeiten, Essen, Feiern und Schlafen.

Diese fast symbiotische Beziehung wurde schnell gegenseitig. So treu Kelvin für mich "immer da" war, so bin ich es für ihn immer gewesen, bis zum schmerzvollen Ende.

Die riesige Anzahl an geschundenen Windhunden in Spanien und vielen anderen Orten, ist eine traurige Tatsache. Von ganzem Herzen danke ich Happy-Land für Windhunde, allen die etwas gegen diese Sünden unternehmen und speziell an Eliane Bösch und Diana Hänggi - für ihre langjährigen Anstrengungen für diese majestätischen Lebewesen. Was diese Tiere erleiden, können wir uns schwer vorstellen und wir kennen die ersten Schicksals-Jahre zu wenig. Kelvin war stellvertretend mehr als der Beweis, dass ein neues Leben für Hund und Retter sich **immer** lohnt.

Seine jüngste Freundschaft mit Lehrling Alex, war tief beeindruckend, Alex vermisst Kelvin auch sehr.



Zürich, 18. September 2009  
Eugen Küng